

Bachgaubote vom 06.02.2014

Rückblick Classic-Club-Pokal:

Am 01. Februar 2014 stand für unsere Herren das Halbfinale im Classic Club Pokal in Kelsterbach an. Man musste mindestens Zweiter werden, um sich für das Finale zu qualifizieren. Die Gegner waren KC Rothenbergen, SKV Hainhausen und SVS Griesheim. Zum Anfang sah es recht gut aus als Patrick Serrer direkt einmal 4 Punkte für die DJK/AN sicherte. Leider ging es nicht ganz so gut weiter. Zum Ende hin konnte er allerdings noch einmal sein Können beweisen. Er spielte 570 – das beste Ergebnis des Tages, und erkämpfte insgesamt 12 Punkte. Somit waren wir zunächst Zweiter mit einem Punkt Rückstand auf den Ersten Platz, dem SKV Hainhausen und mit drei Punkten Vorsprung auf den dritten Platz, dem SVS Griesheim. Im nächsten Durchgang startete Peter Steiner, dem man anfänglich die Nervosität anmerken konnte. Doch nach der ersten Bahn fing er sich und konnte insgesamt 10,5 Punkte einsammeln. Er spielte 520. Dies bedeutete nun wichtige 5,5 Punkte Vorsprung auf Platz drei. In den letzten beiden Durchgängen spielten Sascha Wegner und Jürgen Suckow. Sascha erkämpfte wichtige 12,5 Punkte und spielte 563. Somit wurde der Vorsprung auf den SVS Griesheim auf 8 Punkte ausgebaut. Man war sogar bis auf 2,5 Punkte an Hainhausen rangekommen. Nun hing es an Jürgen. Doch bereits nach seiner ersten Bahn stand es fest: Man war im Finale! Er schaffte insgesamt 9 Punkte und spielte 521. Mit 44 Punkten war man nun Zweiter. Erster mit 49,5 Punkten wurde der SKV Hainhausen, gegen die man leider keine Chance hatte.

Schon am nächsten Tag fand das Finale statt. Ebenfalls in Kelsterbach. An diesem Tage hießen die Gegner TV Haibach, TK Bürstadt und SKV Hainhausen. Man trat mit derselben Aufstellung an wie im Halbfinale. Ziel war ganz klar: ein Treppchen Platz – schließlich stand man als Außenseiter da. Patrick Serrer tat sich sehr schwer gegen die Gegner anzukommen. Dennoch erkämpfte er 8 Punkte und erspielte 537 Holz. Der SKV Hainhausen war nun bereits mit 8,5 Punkten und der TV Haibach mit 1,5 Punkten an der DJK/AN vorbeigezogen. Auf den TK Bürstadt hatte man zu dem Zeitpunkt auch nur einen Punkt Vorsprung. Als zweites startete Peter Steiner. Dieser kam mit den Bahnen kaum zurecht. Er spielte mäßige 482. Immerhin schaffte er 5 Punkte. Nun war man auf dem letzten Platz mit zwei Punkten Rückstand auf den Dritten. Sascha Wegner setzte im dritten Durchgang alles dran, um aus dem Rückstand wieder einen Vorsprung zu machen. Dies gelang ihm. Er erkämpfte auf seinen ersten drei Bahnen Wahnsinns 12 Punkte. Nur auf seiner letzten Bahn musste er Punkte lassen. Insgesamt waren es dann starke 14 Punkte bei 560 Holz. Man konnte den Vorsprung auf Bürstadt wieder auf 7 Punkte ausbauen. Dennoch wurde jetzt auch den Letzten klar, dass man nicht mehr Erster werden würde. Schließlich hing es wieder einmal an Jürgen Suckow. Doch dieser konnte den Vorsprung auf den letzten Platz auf 10,5 Punkte ausbauen. Er spielte 565 Holz und erkämpfte tolle 10 Punkte für die DJK/AN. Somit hatte man mit 37 Punkten den dritten Platz und war damit sehr zufrieden. Gegen den ersten Platz SKV Hainhausen und den zweiten Platz TV Haibach konnte man mit starken 53,5 und 43 Punkten leider nichts entgegensetzen.

Bericht: Jenni



Auf dem Foto von links nach rechts: Peter Steiner, Sascha Wegner, Jürgen Suckow, Patrick Serrer

Rückblick Winterwanderung der DJK/Alle Neun:

Am letzten Samstag versammelten sich 30 wanderfreudige Keglerinnen und Kegler auf dem DJK-Parkplatz zu unserer diesjährigen Winterwanderung. Unser Wanderführer Hartmut erläuterte die vorgesehene Tour: rund 10 Kilometer durch den Oberwald, vorgesehene Wanderzeit mit Rast ca. 2 ½ Stunden. Pünktlich um 13.00 ging's los übers Bingfeld Richtung Russenfabrik. Der Anstieg zur Reischklinge brachte den Kreislauf so richtig in Schwung. Auf dem Weg zum Steinbruch erklärte Hartmut, was es mit der amerikanischen Schwarznuss am Wegesrand auf sich hat, bevor wir etwas außer Atem die Schutzhütte am Steinbruch erreichten. Ganz großes Lob den „Zugpferden“ des Bollerwagens, in dem die zwei jüngsten Teilnehmer mit fuhren. Nach der verdienten Rast am Steinbruch – traditionsgemäß mit hochprozentiger „Zwischenmahlzeit“ – ging's weiter über die Wendelinus-Kapelle, vorbei an den Aussiedlerhöfen in Richtung Großostheim. Glück hatten wir mit dem Wetter. Wie auf dem Bild mit dem Regenradar zu sehen war, wanderten wir unmittelbar am Rand des Niederschlagsgebietes. In Hessen und in Ringheim hat es geregnet – wir blieben verschont.

Pünktlich um ¾ 4 trafen wir an unserem Ziel in den Bachgau-Stuben (VfR-Heim) ein, wo wir von Monika Müller und ihrem Team hervorragend bewirtet wurden. Die erste Mannschaft, die an diesem Tag ein Pokalspiel ausgetragen hatte, erwartete uns schon gut gelaunt, denn man hatte den Einzug in das Finale geschafft. So verbrachten wir bei guter Stimmung die Zeit bis in die Abendstunden. Und jeder, der dabei war, war der Meinung: Schäj woors!!!

Bericht: Hartmut

Vorschau auf den 13./16. Spieltag:

Samstag, 08.02.14

Heim:

12:00 Uhr Herren 2 – KSG Hösbach 2

17:00 Uhr Herren 3 – SG Mömlingen/Schaafheim 2

Auswärts:

12:00 Uhr Herren 1 – 1.KC Rothenbergen

16:00 Uhr Damen 2 – EK Nilkheim 2

16:00 Uhr Herren 4 – Kfr. Obernburg 2

Sonntag, 09.02.14

Heim:

12:00 Uhr Damen 1 – KSC 1973 Mörfelden

Herren 5 sind spielfrei!

Allen Mannschaften „Gut Holz“!

Diözesanmeisterschaften:

Die diesjährigen Diözesanmeisterschaften finden am 29./30. März in Schweinfurt statt. Die Meldungen müssen bis 28.02.14 gemacht sein. Jeder der teilnehmen möchte, bitte wie immer in die Liste eintragen, diese hängt bereits am schwarzen Brett.

Termine zum vormerken:

14.02.: Ehrenabend der Gemeinde Großostheim

29./30.03.: Diözesanmeisterschaften in Schweinfurt

07.-09.06.: Bundesmeisterschaften in Wiesbaden